

Die Miko und der DaiYokai

Von KagoxSess

Kapitel 4: Der Schwur

Der Schwur

Mittags geht Sesshomaru mit Jaken zurück in sein Schloss und lässt Rin in Kaedes Obhut, im Dorf. Kaede und Sesshomaru sind für einige Zeit in Kaedes wieder aufgebauten Hütte verschwunden und mit der Entscheidung, dass Rin sich wieder mehr an Menschen gewöhnen soll, wieder herausgekommen. Kohaku wird einige Zeit im Dorf bleiben und mithelfen es wieder aufzubauen. Danach will Sangos Bruder seine Ausbildung zum Dämonen Jäger weiter machen und mit Kirara von Dorf zu Dorf reisen. Zusammen mit den Dorfbewohnern bauen Inuyasha, Sango und Miroku das Dorf wieder auf. Kaede und Kagome reinigen derweil die Landschaft von dem übrig gebliebenen Miasma. Der Boden ist von Miasma durchzogen und bevor die Dorfbewohner eine vergiftete Ernte bekommen, wollen die beiden Mikos den Boden reinigen. Von den Bäumen rund ums Dorf ist nicht mehr viel übrig, nur noch kahle Stämme ragen aus dem Boden. Kaede schickt einige der Dorfbewohner zu den benachbarten Dörfern um nach Nahrung zu bitten. Für die nächste Zeit können sie nichts ernten und ihre Vorräte sind alle zerstört worden.

Kagome spricht mit Shippou und auch nochmals mit Kaede was das Beste für den kleinen Fuchsdämon ist und treffen zusammen eine Entscheidung. Shippou wird mehr zur Fuchs Schule gehen um dort zu lernen seine Fuchs Magie besser zu kontrollieren. Nachdem einige Hütten wieder stehen ruhen sich alle aus. Die Frauen aus dem Dorf haben gekocht und alle Essen zusammen.

Kagome hat noch etwas ihr auf dem Herzen liegt und bittet Inuyasha mit ihr zu kommen. Er stimmt zu und folgt ihr zu dem Knochenfressenden Brunnen. Es herrscht betretene Stille und Inuyasha fragt sich was sie wohl von ihm will. Kagome erzählt ihm am Brunnen mit dem Rücken zu ihm das sie in dem Juwel Kikyuu getroffen hat. Inuyasha ist geschockt und reißt die Augen auf. „Kikyuu?“ „Ja. Ich habe mich mit ihr angefreundet und sie war auch diejenige die bemerkt hat, das ich meine eigene Seele habe.“ „Hmm.“ Inuyasha weiß ehrlich gesagt nicht worauf Kagome hinaus will.

Sie dreht sich zu ihm um. „Ehm, sie hat mir, erzählt das ihr ... verheiratet wart?“, fragt Kagome, zum Ende hin immer leiser werdend, verunsichert. Inuyasha sieht sie mit weit aufgerissenen Augen an.

Nach einer kurzen Weile in der Kagome immer nervöser wird antwortet ihr. „Ja.“ Kagome sieht ihn mit aufgerissenen Augen an und er sieht weg. Mit dem Blick zum Boden redet er weiter. „Wir haben sehr viel Zeit miteinander verbracht und als ich mich entschlossen habe durch das Juwel menschlich zu werden, haben wir uns im

geheimen den Schwur geleistet.“

Kagome kann ihn nicht mehr ansehen und wendet ihren Kopf ab. „Danke.“, sagt sie nur mit gebrochener Stimme und geht zurück.

Kagome wusste es zwar schon, aber es aus seinem Mund zu hören, macht sie trotzdem traurig.

Die junge Miko ist betrübt. Sie hat sich fast 3 Jahre damit auseinandergesetzt wie sie reagieren wird und hat sich darauf vorbereitet, aber in der Realität ist es immer noch schlimmer.

Bei Halbdämonen und Dämonen ist der Schwur der Ehe etwas ganz anderes, als für Menschen. Es wird ein Band zwischen den beiden Personen geknüpft, das über den Tod hinausgeht. Wenn dieses Band aus Liebe entsteht wird der Dämon oder Halbdämon nur eine Person lieben und weicht ihr nicht mehr, bis zu seinem Lebensende von der Seite. Selbst wenn die geliebte Person verstirbt kann man sich nicht von ihr losreißen.

Bei Ino no Taishou, Inuyashas und Sesshomarus Vater zum Beispiel war seine erste Heirat nicht aus Liebe, sondern um die Reiche zu vereinen. Daher konnte er sich auch in Inuyashas Mutter verlieben.

In Inuyashas Fall bedeutet es dass er niemals Kagome geliebt hat, sondern nur den Teil von ihr der wie Kikyō war, Kikyōs Seele in Kagome kann man sagen. Da ihr das nun bewusst ist, will sie natürlich nicht mehr mit ihm zusammen leben. Kikyōs Seele ist nicht mehr in ihr, daher kann er sie auch nicht mehr lieben. Sie wollte das aber nicht einfach so entscheiden, sondern wollte das von Inuyasha selber hören. Sie wollte Gewissheit. Der kleine Funken Hoffnung in ihr der ihr sagte das Kikyō sich vielleicht an etwas anderes erinnert als Inuyasha. Das er den Schwur nicht gemacht hat.